

mit GV Traktanden: **Z'Info**

Ausgabe 2 – November 2023



**EINWOHNERGEMEINDE ZIELESBACH**

<b>Vorwort Gemeinderat</b> .....	3
<b>Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2023</b>	
1. Genehmigung Budget 2024 und Festsetzung der Steueranlagen, Feuerwehrpflichtersatz und Hundetaxe mit Orientierung über Investitionsbudget und Finanzplanung .....	4
2. Jungbürgerehrung 2023 .....	6
3. Informationen des Gemeinderates .....	6
4. Verschiedenes .....	7
<b>Aus dem Gemeinderat</b>	
Aller guten Dinge sind bekanntlich drei .....	7
Abstimmungsausschuss 2024 .....	8
Wasserversorgungskonzept Emmental 1 .....	8
<b>Kommissionen</b>	
Baukommission, Baubewilligungen .....	10
Regionales Führungsorgan .....	10
Regionale Kommission für Altersfragen .....	11
<b>Jubilare, Jubilarenfeier</b>	
Jubilare .....	12
Abschied von Therese und Erst Aebi .....	12
Besuch bei unseren Jubilaren .....	13
Seniorenforum .....	13
<b>Abfallkalender 2024</b> .....	14
<b>Abfuhrte 2024 auf einen Blick</b> .....	15
<b>Schule Untere Emme</b>	
Start ins neue Schuljahr 2023/2024 .....	16
Unsere abenteuerliche Landschulwoche .....	16
OL am Standort Utzenstorf .....	17
Ein heisser und schöner Start am Standort Wiler .....	17
<b>Ref. Kirchgemeinde, mit Veranstaltungen</b> .....	18
Zum Rücktritt von Peter Grossenbacher .....	18
Margrit Struchen-Habegger (Zielebach) tritt aus dem Kirchgemeinderat aus .....	19
Aus erster Hand Ungarn erlebt .....	20
Vielfältige und neue Angebote der Kirchgemeinde .....	20
Veranstaltungen .....	21
<b>Verwaltung</b>	
Personelle Veränderungen bei der Verwaltung .....	22
Vorbeugend für den Winterdienst .....	22
<b>Vereine</b>	
Dorrfescht Zielebach .....	22
Vogel- und Naturschutzverein Wiler .....	24
Elternverein Wiler-Zielebach .....	
Landfrauenverein .....	26

## Herausgeber

Gemeinde Zielebach, 032 675 13 83

## Einsendungen

Gemeinde Zielebach, Redaktion Z'Info  
Hauptstrasse 30, 3428 Wiler  
info@zielebach.ch

## Titelbild

Das Büro der neuen Zielebacher Gemeindeverwaltung im ehemaligen Schulhaus.

## Redaktion

Jael Grossenbacher

## Satz

Strahm Foto Studio, Gerlafingen

## Auflage

180 Exemplare

Die aktuelle Nummer, sowie die älteren Ausgaben sind auf unserer Website [www.zielebach.ch](http://www.zielebach.ch) verfügbar.

## Nummer 01/2024

Einsendeschluss 29.04.2024

Verteilung Kalenderwoche 22

## Nummer 02/2024

Einsendeschluss 30.10.2024

Verteilung Kalenderwoche 47

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Zielebach

Mo 16.00 – 18.00 Uhr

Do 09.00 – 11.00 Uhr

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Wiler

Mo 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr

Di – Do 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr

Fr 08.00 – 15.00 Uhr

## Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr

Die Gemeindeverwaltung Zielebach bleibt vom Montag, 25.12.2023 bis und mit Freitag, 09.01.2024 durchgehend geschlossen. Wir bedienen Sie auf der Gemeindeverwaltung Wiler gerne zu den nachfolgenden Öffnungszeiten:

Mi 27.12.2023 08.00 – 12.00 h / 13.30 – 17.00 h

Do 28.12.2023 08.00 – 12.00 h / 13.30 – 17.00 h

Fr 29.12.2023 08.00 – 15.00 h

Ab Mittwoch, 03.01.2024 sind wir gerne zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da! Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünscht Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit.



## Liebe Zielebacherinnen und Zielebacher

Wie im Flug ziehen die Monate an uns vorüber, und kaum haben wir uns an die Zahl 2023 gewöhnt, folgt schon 2024. Der stetige Lauf der Zeit ist unvermeidlich – und dennoch überrascht es immer wieder, wie schnell ein Jahr vergeht. Und so haltet ihr bereits die zweite Ausgabe unseres **Z'Info** in Händen, mit vielen Geschichten, Entwicklungen und Höhepunkten, welche in diesem rasanten Zeitraum stattgefunden haben.

In einer Welt, die sich ständig wandelt, möchte ich einen Moment innehalten, reflektieren und Ereignisse rund um Zielebach Revue passieren lassen.

Im Januar nahm ich am *Tourismusgipfel Emmental* teil. Seit 13 Jahren gehören wir zu diesem Verwaltungskreis und sind, mit einem Augenzwinkern, rege bestrebt, als «Tor zum Emmental» wahrgenommen zu werden. Das Angebot im Emmental ist sehr vielfältig, und ich möchte euch die Website [www.emmental.ch](http://www.emmental.ch) empfehlen, welche viele Freizeitangebote für gross und klein anbietet.

Im März 2023 fand in Obergerlafingen der Dorfbrunch statt (wir haben im **Z'Info** 1/23 berichtet). Eine Tradition, die wir mit unserer Solothurner Nachbargemeinde pflegen, und bei welcher die ganze Familie gemeinsam z'morgelet und sich austauscht. Der Anlass wird auch im 2024 wieder stattfinden, und ich würde mich freuen, euch am Zielebachertisch begrüßen zu dürfen. Merkt euch doch das Datum **17. März 2024** vor. Die Einladung wird zu gegebener Zeit in eurem Briefkasten landen.

Im Mai durfte ich am Empfang der Seniorinnen und Senioren des 70. *Seniorenausfluges Utzenstorf, Wiler, Zielebach* teilnehmen und das Wort an sie richten. Die Begegnungen und Gespräche bei dieser Gelegenheit waren mir eine grosse Freude. Theres und Aschi Aebi, welche an diesem Anlass ebenfalls dabei waren, verlassen nach ganz vielen Jahren dieser Tage unsere Gemeinde und ziehen weg nach Utzenstorf. Eine Würdigung ihres Schaffens in Zielebach lest ihr in dieser Ausgabe. «Ich wünsche euch beiden alles Gute und hoffe, ihr kommt ganz oft zu Besuch.»

An der Gemeindeversammlung im Juni begrüßten wir viele Stimmberechtigte, welche unter anderem die Jahresrechnung 2022 genehmigten. Für das Vertrauen in unsere Arbeit, welches ihr uns entgegengebracht habt, danke ich euch und hoffe, ihr seid auch an der nächsten GV am **4. Dezember 2023** dabei, wenn wir euch das Budget vorstellen (Details in dieser Ausgabe). In den letzten Jahren ist das Interesse, sich aktiv am Geschehen unserer Gemeinde zu beteiligen, gestiegen. So sind mittlerweile jeweils mehr als 10% der Stimmberechtigten anwesend, welche auch nach der GV noch ein bisschen verweilen, eine feine Suppe geniessen und mit einem Glas anstossen. Im Juni war in Zielebach ganz viel los. Der Verein Dorffescht-Zielebach organisierte jeden Freitagabend ein Fest mit kulinarischen Köstlichkeiten, welche jeweils unter einem Motto standen (Rückblick in dieser Ausgabe). Ich habe erlebt, dass dieses Fest ein wichtiger Ort zum Zusammensein und Austausch geworden ist. Viele haben auch spontan angepackt und mitgeholfen. Ein grosses Merci allen Helfenden. Es waren einmalige 4 Wochen! Am zweiten Freitag im September trafen sich die Mitglieder der Baukommission und des Gemeinderates mit Kind und Kegel, im privaten Rahmen, auf dem Fussballplatz in Utzenstorf (Impressionen in dieser Ausgabe). Dieser Anlass ist alljährlich eine willkommene Abwechslung und ein Danke an die Familienangehörigen, welche dazu beitragen, dass wir in Zielebach alle politischen Ämter besetzt haben. Auch sind sie es, welche ihren Liebsten ermöglichen, in Diensten der Allgemeinheit unterwegs sein zu können. Eine wichtige, gute Nachricht von unserer politischen Arbeit (und der unserer Vorfahren) betrifft unser Trinkwasser (Detailbericht in dieser Ausgabe). Die Gemeinde Zielebach hat eine Besonderheit in ihrem Versorgungssystem und kann derzeit und zukünftig alle getesteten Szenarien bewältigen. Es ist dennoch wichtig, sorgsam mit dem Trinkwasser umzugehen, Schutzzonen und korrekte Müllentsorgung zu beachten, damit unser Trinkwasser auch in Zukunft einfach herrlich ist und bedenkenlos genossen werden kann.

Nach der Umstellung auf die Winterzeit folgt nun bald die Adventszeit. Eine besinnliche Zeit bricht an, und ich wünsche mir, dass ihr euch ein bisschen Ruhe gönnt und schöne Momente genießt. Wir können die Welt leider nicht ändern, aber in unserem persönlichen Umfeld können wir Einfluss nehmen. Ein liebes Wort, eine schöne Geste bewirken manchmal Wunder.

Der Verein Dorffescht Zielebach wird auch in diesem Jahr ein Adventsfenster dekorieren und eröffnet diesen schönen Brauch am **1. Dezember 2023**. Alle sind eingeladen. Das wäre doch eine gute Gelegenheit für ein kurzes Zusammensein vor den Festtagen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen und grüsse euch herzlich, Béatrice

## Gemeindeversammlung vom Montag, 4. Dezember 2023, 20.00 Uhr, im Schulhaus Zielebach

### Traktanden

1. Genehmigung Budget 2024 und Festsetzung der Steueranlagen, Feuerwehropflichtersatz und Hundesteuer mit Orientierung über Investitionsbudget und Finanzplanung
2. Jungbürgerehrung 2023
3. Informationen des Gemeinderates
4. Verschiedenes

Die Akten können bei der Gemeindeverwaltung Wiler und Zielebach eingesehen und bezogen werden.

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Emmental Beschwerde geführt werden. Verletzungen von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind an der Versammlung sofort zu rügen (GG Art. 49a bzw. OgR Art. 33).

Alle stimmberechtigten Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit mindestens 3 Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Zielebach haben, sind freundlich eingeladen.

## 1. Genehmigung Budget 2024 und Festsetzung der Steueranlagen, Feuerwehropflichtersatz und Hundesteuern mit Orientierung über Investitionsbudget und Finanzplanung

### Allgemeines

Das Budget 2024 wurde gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) erstellt.

### Auf einen Blick

- Der Allgemeine Haushalt (steuerfinanziert) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 111'000 ab.
- Das Budget rechnet mit einer unveränderten Steueranlage von 1.5 Einheiten.

- Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser schliessen mit einem Ertragsüberschuss ab. Im Bereich Wasser beträgt der Ertragsüberschuss zwar CHF 3'500.00, jedoch wird in diesem Bereich seit dem Jahr 2019 ein Bilanzfehlbetrag ausgewiesen, welcher trotz budgetiertem Ertragsüberschuss noch nicht vollständig ausgeglichen werden kann. Im Bereich Abfall ist ein Aufwandüberschuss von CHF 300.00 budgetiert, welcher problemlos mit dem dazugehörigen Eigenkapital ausgeglichen werden kann.
- Im Jahr 2024 sind keine Investitionen geplant. Die Sanierung Dorfstrasse Etappe I wurde ins Jahr 2025 verschoben.
- Die Finanzplanung 2023 – 2028 zeigt auf, dass das Eigenkapital stetig reduziert wird.
- Die Einnahmen aus Einkommenssteuern wurden aufgrund der Hochrechnung der Raten der Steuerverwaltung und der Vorjaheresergebnisse gegenüber dem Vorjahresbudget (sehr zurückhaltend infolge Corona) wesentlich höher budgetiert.
- Im Budget 2024 sind einmalige Kosten für die Sanierung Wohnung West, Schulhausstrasse 11 enthalten. Diese Kosten werden jedoch aus der Vorfinanzierung Finanzliegenschaften entnommen und belasten daher die Erfolgsrechnung nicht.

### Kommentar zum Ergebnis

Das Budget 2024 der Gemeinde Zielebach ist wie folgt geplant:

#### Ergebnis Gesamthaushalt

Aufwandüberschuss	CHF	95'800.00
-------------------	-----	-----------

Der **Gesamthaushalt** schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 95'800.00** ab. Dieses Ergebnis unterteilt sich in folgende Bereiche:

#### Ergebnis Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)

Aufwandüberschuss	CHF	111'000.00
-------------------	-----	------------

#### Ergebnis Spezialfinanzierung (gebührenfinanziert)

Ertragsüberschuss	CHF	15'200.00
-------------------	-----	-----------

#### Ergebnis Wasserversorgung

Ertragsüberschuss	CHF	3'500.00
-------------------	-----	----------

#### Ergebnis Abwasserentsorgung

Ertragsüberschuss	CHF	12'000.00
-------------------	-----	-----------

#### Ergebnis Abfall

Aufwandüberschuss	CHF	300.00
-------------------	-----	--------

Alle Ertragsüberschüsse werden zum jeweiligen Eigenkapital überführt. Im Bereich Wasser kann der seit 2019 ausgewiesene Bilanzfehlbetrag trotz budgetiertem Ertragsüberschuss noch nicht vollständig ausgeglichen werden. Der Aufwandüberschuss im Bereich Abfall kann problemlos mit dem Eigenkapital ausgeglichen werden.

## Erfolgsrechnung

Erläuterungen zu den Aufgabenbereichen

### 0 Allgemeine Verwaltung

in CHF	B 2024	B 2023	R 2022
Aufwand	222'000.00	212'400.00	191'724.78
Ertrag	4'300.00	4'400.00	4'156.20

Im Budget 2024 sind erstmals die Abschreibungen betreffend Widmung Anteil Gewerbe Schulhaus und bauliche Anpassungen infolge Umzug Gemeindeverwaltung enthalten. Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Widmung/Entwidmung wird in der Funktion 9 verbucht. Gegenüber der Vorjahresrechnung waren im 2023 Kosten für Wahlen, Unterstützung am Strategieworkshop, Einführung von e-Umzug und Dialog G6 budgetiert. Auch ist die Anpassung der Entschädigungen vom Gemeinderat und des Zusammenarbeitsvertrags mit der Gemeinde Wiler ersichtlich.

### 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

in CHF	B 2022	B 2023	R 2022
Aufwand	41'500.00	43'600.00	38'307.55
Ertrag	21'300.00	23'400.00	23'836.65

Im Budget 2024 sind die Kosten für den Regionalen Führungsstab RFO tiefer. Das Vorjahresbudget vom ÖSUE im Bereich Feuerwehr war gegenüber der Vorjahresrechnung höher.

### 2 Bildung

in CHF	B 2024	B 2023	R 2022
Aufwand	363'600.00	358'200.00	315'604.75
Ertrag	85'000.00	79'400.00	79'902.50

Die Entschädigung an den Gemeindeverband SUE ist infolge mehr Schüler/innen gegenüber der Vorjahresrechnung wesentlich gestiegen. Gegenüber dem Vorjahresbudget macht sich die Erhöhung der Lehrerbesoldung und Infrastrukturbeiträge vom Kanton bemerkbar.

### 3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

in CHF	B 2024	B 2023	R 2022
Aufwand	8'100.00	7'900.00	6'970.53
Ertrag	0.00	0.00	0.00

Anpassungen des Drucks und Layouts vom Zielebacher Info ab 2023 ersichtlich.

### 4 Gesundheit

in CHF	B 2024	B 2023	R 2022
Aufwand	300.00	300.00	269.40
Ertrag	0.00	0.00	0.00

### 5 Soziale Sicherheit

in CHF	B 2024	B 2023	R 2022
Aufwand	294'800.00	299'400.00	280'989.40
Ertrag	19'200.00	19'200.00	14'892.05

Der kantonale Lastenausgleich Ergänzungsleistung wird vom Kanton gegenüber Vorjahresbudget und -rechnung tiefer budgetiert. Im Gegenzug bleibt der Beitrag an den Lastenausgleich Sozialhilfe und die Kosten für Betreuungsgutscheine (Unterstützungsbeiträge an Betreuungskosten von Kitas und Tagesfamilien) im Rahmen vom Vorjahresbudget (2022 tiefer).

### 6 Verkehr

in CHF	B 2024	B 2023	R 2022
Aufwand	103'100.00	101'800.00	86'925.65
Ertrag	5'500.00	5'500.00	4'868.45

Ab Budget 2023 sind die Abschreibungen der Planung der Dorfstrasse enthalten.

### 7 Umwelt und Raumordnung

in CHF	B 2024	B 2023	R 2022
Aufwand	259'300.00	213'600.00	203.912.20
Ertrag	237'100.00	195'200.00	188'389.10

Diese Funktion beinhaltet die gebührenfinanzierten Bereiche Wasser, Abwasser, Abfall.

Im Budget 2024 sind einmalige Kosten im Bereich Wasser für eine periodische Hydrantenwartung und im Abwasser für Videoaufnahmen im ganzen Gemeindegebiet budgetiert. Diese Kosten können vollumfänglich aus der Vorfinanzierung Werterhalt entnommen werden (siehe Ertrag) und belasten daher die jeweilige Erfolgsrechnung nicht.

## 8 Volkswirtschaft

in CHF	B 2024	B 2023	R 2022
Aufwand	2'700.00	2'800.00	5'979.55
Ertrag	17'100.00	17'200.00	52'886.40

Im 2022 war eine Durchforstung von ca. 6 ha Waldfläche und im Gegenzug höhere Einnahmen durch den Holzverkauf geplant.

## 9 Finanzen und Steuern

in CHF	B 2024	B 2023	R 2022
Aufwand	189'600.00	134'200.00	337'607.39
Ertrag	1'095'500.00	1'029'900.00	1'099'359.85

Die Einnahmen aus Einkommenssteuern wurden aufgrund der Hochrechnung der Raten der Steuerverwaltung und der Vorjahresergebnisse gegenüber dem Vorjahresbudget (sehr zurückhaltend infolge Corona) wesentlich höher budgetiert. Aufgrund der hohen Steuereinnahmen sind die Einnahmen aus dem kantonalen Finanz- und Lastenausgleich gegenüber dem Vorjahresbudget wesentlich tiefer.

Im Budget 2024 sind einmalige Kosten für die Sanierung Wohnung West, Schulhausstrasse 11 enthalten. Diese Kosten werden jedoch aus der Vorfinanzierung Finanzliegenschaften entnommen und belasten daher die Erfolgsrechnung nicht.

Der Zinssatz für die interne Verzinsung zwischen Spezialfinanzierung und allgemeiner Haushalt musste aufgrund der aktuellen Zinslage erhöht werden und löst daher einen wesentlich höheren Finanzaufwand z.L. allgemeiner Haushalt aus.

Mit der Widmung und Entwidmung im 2023 musste die Neubewertungsreserve vollständig aufgelöst werden. Daher ist im Budget 2024 keine Entnahme aus Neubewertungsreserve zu Gunsten Bilanzüberschuss mehr zu verzeichnen. Im Gegenzug machen sich die Einnahmen infolge Vermietung der ehemaligen Verwaltung bemerkbar.

Im 2022 wurde der gesamte Ertragsüberschuss von CHF 185'473.84 in den Bilanzüberschuss (siehe Aufwand) übertragen.

## Investitionsrechnung

Im 2024 sind keine Investitionen geplant. Die Sanierung Dorfstrasse Etappe I wurde ins Jahr 2025 verschoben.

## Antrag des Gemeinderates

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.5 Einheiten
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern 1.2 ‰ des amtlichen Wertes
- Genehmigung Feuerwehrgeldersatz 4% der Staatssteuern, mindestens CHF 10.00 bis maximal CHF 450.00
- Genehmigung Hundetaxe CHF 80.00 pro Tier
- Genehmigung Budget 2024 bestehend aus:

in CHF	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamthaushalt</b>	1'489'500	1'373'700
Aufwandüberschuss	-95'800	
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	1'251'900	1'140'900
Aufwandüberschuss	-111'000	
<b>SF Wasserversorgung</b>	82'600	86'100
Ertragsüberschuss	3'500	
<b>SF Wasserentsorgung</b>	98'000	110'000
Ertragsüberschuss	12'000	
<b>SF Abfall</b>	37'000	36'700
Aufwandüberschuss	-300	

## 2. Jungbürgerehrung 2023

In diesem Jahr werden folgende Jungbürger geehrt:

Neukomm Julien, Asplistrasse 4  
Wyss Anic, Weidstrasse 19

Zu vermieten

### 3,5 Zimmer-Wohnung, 95 m<sup>2</sup>, CHF 1'290.00

Wir vermieten per 1. April 2024 an der Schulhausstrasse 11 (Schulhaus/Gemeindeverwaltung) im 1. Stock eine schöne, sanft sanierte 3,5 Zimmer-Wohnung im ländlichen Zielebach.

Miete	CHF	1'000.00
Nebenkosten	CHF	200.00
Garage	CHF	90.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>1'290.00</b>

Interessierte melden sich bei der Gemeindeverwaltung Zielebach, [info@zielebach.ch](mailto:info@zielebach.ch) oder 032 675 13 83

### Aller guten Dinge sind bekanntlich Drei

Am Freitag, 08. September trafen sich der Gemeinderat, die Baukommission und die Gemeindeverwaltung mit Kind und Kegel zum dritten gemeinsamen Behördenanlass im Vereins Hüttli des FC Utzenstorf.

Christine, die Hüttli Wirtin begrüsst uns mit einem leckeren Apero und kalten Getränken. Eine Abkühlung war auch nötig, der Abend war so wunderbar warm, da kamen «Mann und Frau» auch ohne sportliche Anstrengungen ins Schwitzen.

Die Kinder konnten sich auf dem ganzen Platz frei austoben. Auch die Erwachsenen genossen das freie Fussballfeld, und so flogen bald die Bälle von klein zu gross und quer über das ganze Feld.

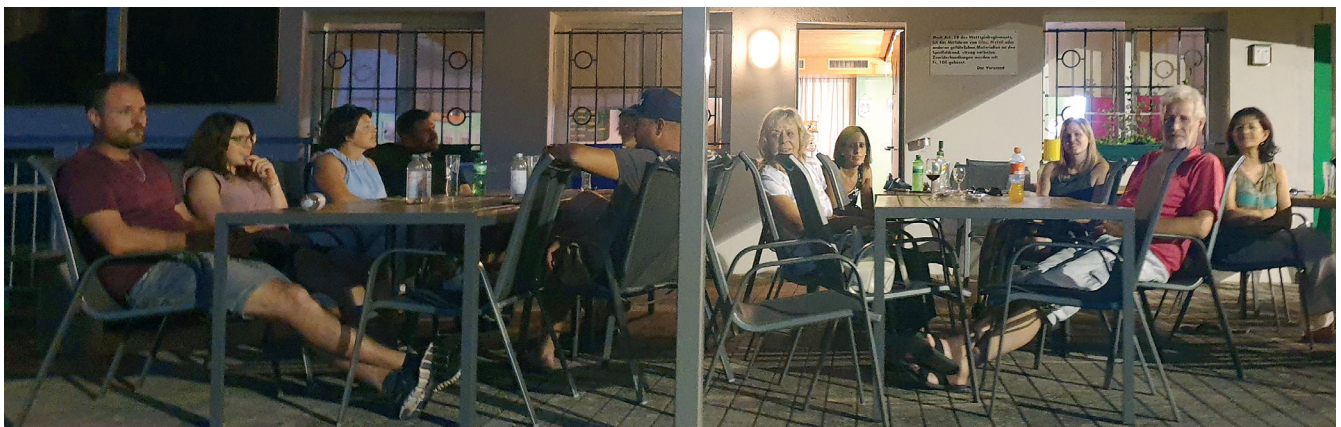
Bei einem kühlen Getränk wurde rege diskutiert, erzählt und viel gelacht. Als die Sonne hinter dem Jura verschwunden war, konnten wir uns an den Spiessligrill stellen und die buntesten Variationen mit und ohne Fleisch kreieren. Abgerundet wurde unser Menu mit gluschtigen Salaten und feiner Züpfen.

Nach dem ausgiebigen Essen und einer verdienten Ruhepause animierte uns der Nachwuchs, nach einigen



Wettrennen unter sich, auch daran teilzunehmen. Nach und nach liessen sich die meisten zu einem Wettrennen überreden. Was für ein Spektakel, da blieb einigen die Luft weg ...

Natürlich durfte das Dessert nicht fehlen. Bei Kaffee, Nidlechueche oder Cremeschnitte liessen wir den Abend ohne Anstrengung ausklingen. An dieser Stelle ein grosses «Merci» an Christine für die herzliche Bewirtung, es hat uns an nichts gefehlt. Als Erinnerung an diesen gemütlichen Spätsommerabend durften die Kinder die Fussbälle gleich mit nach Hause nehmen.



## Abstimmungsausschuss 2024

03. März 2024

Funktion	Name	Adresse
Präsident/in	Messerli Christine	Oberdorfstrasse 3 4564 Zielebach
Mitglied	Hammer Leo	Utzenstorfstr. 6 4564 Zielebach
	Hofer Peter	Dorfstrasse 23 4564 Zielebach
Ersatz	Otto Stefan	Weidstrasse 30 4564 Zielebach

09. Juni 2024

Funktion	Name	Adresse
Präsident/in	Messerli Christine	Oberdorfstrasse 3 4564 Zielebach
Mitglied	Neukomm Julien	Asplistrasse 4 4564 Zielebach
	Aebersold Riana	Oberdorfstrasse 6 4564 Zielebach
Ersatz	Roos Michael	Dorfstrasse 15 4564 Zielebach

22. September 2024

Funktion	Name	Adresse
Präsident/in	Messerli Christine	Oberdorfstrasse 3 4564 Zielebach
Mitglied	Murugesu Mathusha	Dorfstrasse 44 4564 Zielebach
	Wyss Thomas	Weidstrasse 19 4564 Zielebach
Ersatz	Schär Stefan	Schulhausstrasse 1 4564 Zielebach

24. November 2024

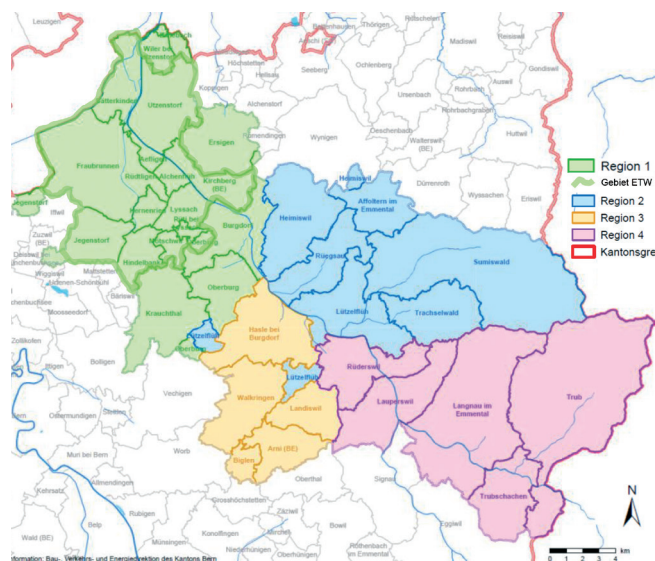
Funktion	Name	Adresse
Präsident/in	Messerli Christine	Oberdorfstrasse 3 4564 Zielebach
Mitglied	Kaufmann Elija	Stampfiweg 1 4564 Zielebach
	Krebs Sara	Dorfstrasse 38 4564 Zielebach
Ersatz	Schönberg Felix	Dorfstrasse 62 4564 Zielebach

## Wasserversorgung – Vernehmlassung technisches Konzept Emmental Region 1

Aktuell sind wir involviert in das technische Konzept Emmental Region 1 (unteres Emmental).

Hierbei handelt es sich um die zentrale Frage, ob in dieser Region auch in Zukunft genügend Wasser zur Verfügung steht.

Ein technisches Konzept (TK) zeigt die technisch beste Lösung über ein Gebiet mehrerer Wasserversorgungen (WV) auf.



Regionale technische Konzepte werden in Zukunft hinsichtlich der raumplanerischen Nutzungskonflikte und des Klimawandels an Bedeutung gewinnen.

Dieses TK ist in seiner Form das erste im Kanton Bern und hat Pilotcharakter. Bei der Erarbeitung werden deshalb eine Methodik, Struktur und Darstellung erarbeitet, welche auch auf abweichende WV-Charakteristika weiterer Regionen angewendet werden kann.

Das Gebiet beheimatet die Wasserversorgungen Emmental Trinkwasser (ETW), Localnet (Burgdorf), EWO (Oberburg), Krauchthal, Ersigen, Wiler b. Utzenstorf und Zielebach. Die hydrogeologische Potentialstudie, welche im Vorgang für das ganze Emmental erarbeitet wurde, liefert die nötigen Grundlagen bezüglich der zukünftigen Fassungsstandorte.



Mit aktualisierten Bedarfs- und Dargebotsmengen werden zuerst Wasserbilanzen pro Versorgung und anschliessend für die ganze Region erstellt. Dabei werden verschiedene Szenarien berücksichtigt. Als Ausgangspunkt wird das Jahr A0 = 2020 und als Planungsziel A0+30 = 2050 gewählt. Sprich: ist die Dargebotsmenge im Jahr 2050 ausreichend? Es zeigt sich, dass bereits heute im grössten Versorgungsgebiet ETW im Maximalfall und bei der Versorgungssicherheit keine Reserven vorhanden sind.

### Ausgangslage

Die letzte umfassende Untersuchung der Grundwasserhältnisse im Emmental geht auf die 80er Jahre zurück. Unter anderem wurde für den gesamten Modellbereich kürzlich eine Trinkwasser-Potentialstudie durchgeführt. Die Studie wurde vom AWA, in Zusammenarbeit mit den Geologiebüros CSD Aarau und Werner+Partner in Burgdorf, erarbeitet.

Das Hauptziel der Potentialstudie war die Überprüfung der bestehenden Trinkwasserfassungen, Schutzareale und die Ermittlung von zusätzlich nutzbaren Fassungsstandorten, welche in dieser Studie als sogenannte Vorranggebiete klassiert wurden. Zudem wurden auch Aussagen bezüglich Trockenheit, chemischen Belastungen, hydrogeologischer Unabhängigkeit und resultierenden Zuströmbereichen möglich.

### Zielebach mit eigener Wasserversorgung

Die Gemeinde Zielebach betreibt eine eigene Wasserversorgung mit zirka 260 Wasserbezügern. Eine Besonderheit sind die bestehenden Brunnenwasserbezugsrechte am GWPW Bläje, welche aus der Zeit stammen, als die Gemeinde noch über keine Druckwasserversorgung verfügte und das Wasser am selben Standort oberflächlich gefasst hat.

Die Wasserversorgung Zielebach betreibt ein spezielles Versorgungssystem, bei welchem durch die Pumpen des GWPW Bläje der Netzdruck aufgebaut wird. Es existieren keine Speicheranlagen oder Windkessel, sondern der Druckausgleich funktioniert über die Stetsläufe diverser Brunnen, welche auch früher am Niederdrucknetz angeschlossen waren.

Für die Beurteilung werden verschiedene Szenarien simuliert wie beispielsweise der Normalbetrieb, Maximalfall, Klimawandel, Extrem-Hochwasser, Verunreinigung von unserer WW.

### Ergebnis Wasserversorgung Zielebach

Die WW Zielebach kann als einzige Versorgung heute und in Zukunft alle Szenarien abdecken. Dies ist auch dem Bezugsrecht via Obergerlafingen zu verdanken. Aus der Beurteilung der Wasserbilanzen ist kein Handlungsbedarf ersichtlich. Über die Netzverluste kann hier wegen des Brunnenbetriebs keine Aussage gemacht werden, ein angemessener Unterhalt ist aber in jedem Fall zu empfehlen.

Dies zeigt auf, wie wichtig es ist, zu unserer Wasserversorgung Sorge zu tragen.

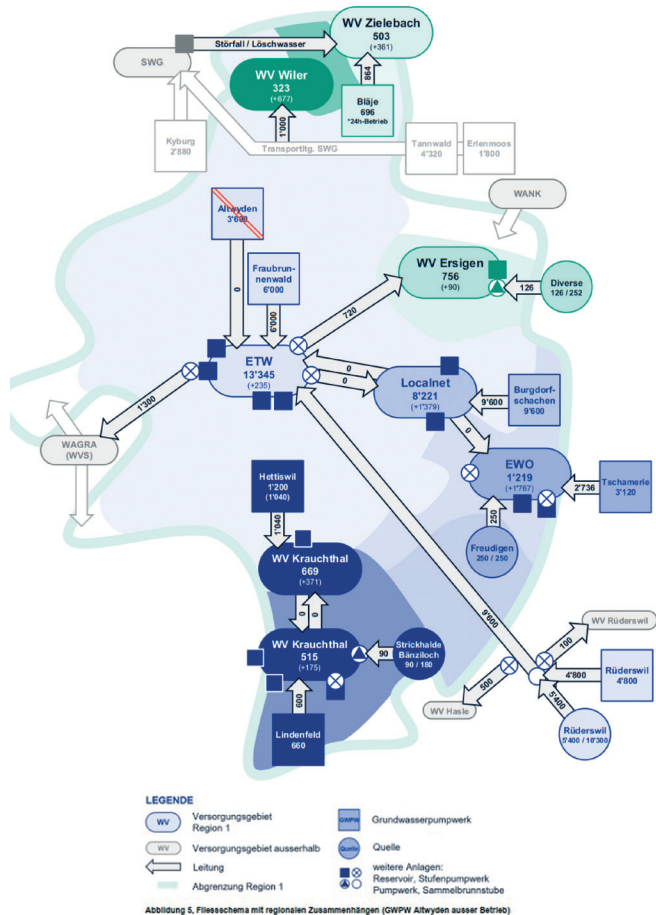
Zielebach hat eine sichere Wasserversorgung mit qualitativ sehr gutem Wasser.

Gerne rufe ich die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, unser Trinkwasser zu schützen.

Wichtig ist unter anderem die Einhaltung der Schutzzonen bei der Pumpstation Bläje, richtige Entsorgung der Abfälle und giftigen Stoffe.

Vielen Dank für eure Unterstützung.

Eure Wasserversorgung Zielebach



## Baukommission

### Baubewilligungen 2. und 3. Quartal

#### Winz Christian

Bauvorhaben: Neubau Bogenhalle / Rundzelt als Heu- und Strohlager sowie zeitweise als Pferdestall  
Standort: Schulhausstrasse 10

#### Umbricht Samuel

Bauvorhaben: Einbau DFF, best. Fenster in Ostfassade rückbauen, Einbau Abluftventilator in Ostfassade  
Standort: Ringstrasse 10

#### Regio Energie Solothurn

Bauvorhaben: Biogasleitung 5bar Utzenstorf – Gerlafingen  
Standort: Diverse



## GEMEINDE ZIELEBACH

Nach langjähriger Tätigkeit ist unser Hauswart im Schulhaus/ Gemeindeverwaltung in eine altersgerechte Wohnung weggezogen.

Nun suchen wir aufs nächste Jahr eine/n neue/n

### Hauswart/in für die Pflege des Aussenbereichs

#### HAUPTAUFGABEN

- Reinigung und Pflege des Aussenbereichs
- Rasen mähen, Sträucher schneiden, jäten
- Blätter wischen im Herbst
- Schuttmulde betreuen
- Umgebung und Brunnenpflege Schulhausstrasse 2

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis 8. Dezember 2023 an die Gemeindeverwaltung Zielebach, Schulhausstrasse 11, 4564 Zielebach, oder [info@zielebach.ch](mailto:info@zielebach.ch).

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Barbara Gerber, Gemeindeschreiberin, unter 032 675 13 83.

## Was ist ein regionales Führungsorgan (RFO)?

Bei einem Unfall, einem Keller voll Wasser oder einem Brand stehen dem Bürger als Ersteinsatzkräfte Polizei und Feuerwehr zur Verfügung. Anders gelagert ist dies bei länger andauernden Ereignissen. Zum Beispiel im Fall, dass die Emme über die Ufer tritt und ganze Quartiere unter Wasser setzt. Für solche Katastrophen und Notlagen steht der politischen Exekutive ein Krisenstab, das sogenannte Führungsorgan zur Verfügung. Dieses hilft und unterstützt den Gemeinderat auf strategischer Ebene im Hinblick auf die Bewältigung des Ereignisses.

Das Regionale Führungsorgan Untere Emme steht als Krisenstab den Gemeinden Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Zielebach zur Verfügung. Es

- trifft die personellen, materiellen und organisatorischen Vorbereitungen zur Bewältigung der Lage,
- plant den Einsatz der vorhandenen Ressourcen,
- beantragt bei Bedarf weitere Mittel,
- und erarbeitet die Entscheidungsgrundlagen für die politische Behörde, basierend auf der momentanen Lage und der möglichen Lageentwicklung.

Dazu arbeitet es eng mit der Einsatzleitung der im Einsatz stehenden Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes, anderen Führungsorganen und politischen Entscheidungsträgern zusammen. Die Ereignisbewältigung ist subsidiär organisiert: Wenn die Ereignisbewältigung die Ressourcen der Gemeinde übersteigt oder wenn ein Ereignis überregional, kantonale oder gar schweizweit eintritt, kommen die Exekutiven übergeordneter Stufen mit ihren jeweiligen Führungsorganen zum Einsatz. Seine Einsatzfähigkeit trainiert der Stab jährlich anlässlich einer Tagesübung oder -schulung und führt zudem verschiedene Rapporte je Jahr durch.

#### Der Stab des RFO Untere Emme besteht aus:

Luca Meier	C RFO
Ramon Moser	Stabschef
Alain Baumgart	C Lage
Jocelyne Kläy	C Kommunikation
Max Affolter	C Öffentliche Sicherheit
Hansueli von Arx	C Schutz und Rettung
Ruth Ries	C Gesundheit
Rosmarie Habegger	C Logistik
Bernhart Mäusli	C Infrastrukturen

**Kontakt:** Regionales Führungsorgan Unt. Emme  
Geschäftsstelle, Gemeinde Bätterkinden  
Bahnhofstrasse 4  
3315 Bätterkinden  
T 032 666 42 60

## Regionale Kommission für Altersfragen

Text: Raphael Jordi

### «die ungeri Ämme hiuft» – Angebot für kleine Dienstleistungen

Das Angebot «ungeri Ämme hiuft» soll Menschen, die gerne jemandem helfen möchten und Menschen, die Hilfe benötigen, zusammenbringen. In den vier Gemeinden haben wir bis jetzt verschiedene Angebote zu lancieren versucht, zum Beispiel «Senioren und Jugendliche helfen Senioren» oder «Freiwilligenarbeit». Nun wollen wir in allen vier Gemeinden dasselbe Angebot aufgleisen. Es geht einerseits darum, Hilfe anzubieten und andererseits darum, Hilfe anzunehmen. Manchmal klappt dies im nahen Umfeld ganz gut. Oftmals haben wir aber die Idee, wir möchten unsere Hilfe anbieten und sehen gerade nicht wo, oder wir wären froh um eine helfende Hand und finden gerade nicht die geeignete Person.

Wir möchten als Regionale Kommission für Altersfragen der vier Gemeinden Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Ziebach die Vermittlerin sein, so dass sich Helfende und Hilfesuchende einfacher finden können. Dabei verfolgen wir keine kommerziellen Interessen, wir sehen uns als Zwischenstation. Sobald Sie die Person, die helfen kann oder Hilfe braucht, gefunden haben, ist unsere Aufgabe erfüllt.

### Dienstleistung in Anspruch nehmen

Wenn Sie Unterstützung bei der Arbeit im und ums Haus benötigen, zum Beispiel beim Rasen mähen, Laub Wischen, Einkäufe erledigen, Staubsaugen oder ähnliches, dann melden Sie sich. Vielleicht würden Sie gerne mehr am Computer machen, bräuchten aber jemanden, der Ihnen das eine oder andere erklären könnte.

Oder wünschen Sie sich eine Begleitung für einen kulturellen Anlass? Möchten Sie wieder einmal ins Kino? Zögern Sie nicht, sich zur Nutzung eines Dienstleistungsangebots bei der Regionalen Kommission für Altersfragen zu melden! Die Dienstleistung ist direkt mit 10 Franken pro Stunde zu entschädigen.

### Dienstleistung anbieten

Sie möchten andere Personen mit einer Dienstleistung unterstützen? Wenn ja, bitte umgehend bei der Regionalen Kommission für Altersfragen melden. Die Dienstleistung wird durch die Beziehenden direkt mit 10 Franken pro Stunde entschädigt.

Mithelfen können alle. Auch Schulpflichtige Kinder ab dem 13. Altersjahr können kleine Arbeiten ausführen. Die maximale Beschäftigungszeit beträgt drei Stunden pro Tag, oder neun Stunden pro Woche.

Die Versicherung, insbesondere Haftpflicht und Unfall, ist Sache der Privatpersonen (respektive der Jugendlichen und ihren Erziehungsverantwortlichen). Die Regionale Kommission für Altersfragen kann in keinem Fall haftbar gemacht werden.

### Dienstleistungsangebot

allgemeine Haushaltarbeiten  
Haustiere betreuen  
Auto waschen/putzen, Velo putzen  
leichte Umgebungs- und Gartenarbeiten  
Botengänge  
Kontakte (bspw. vorlesen, spielen, spazieren)  
PC-/Handy-Unterstützung  
Unterstützung in administrativen Aufgaben  
Fahrdienst  
Begleitung an kulturelle Anlässe  
Das Dienstleistungsangebot ist nicht abschliessend



### Kontakt

Regionale Kommission für Altersfragen  
Gemeinde Utzenstorf  
T 032 666 41 41  
abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch  
www.utzenstorf.ch

## Geburtstage 1. Halbjahr

### 80. Geburtstag

01. März 1944 Bruno Wyniger, Hofweg 7

### 93. Geburtstag

02. März 1931 Pius Strähl, Schulhausstrasse 2

### 85. Geburtstag

07. Februar 1939 Hugo Gasche, Weidstrasse 8



## Wir sagen Therese und Ernst Aebi vielen Dank und Adieu

Eine lange, lange Ära hier in Zielebach ist für Ernst und Therese Aebi nun leider vorbei. Seit dem 1. Oktober 2023 ist ihr neues Zuhause in Utzenstorf.

Ernst, genannt Aschi, du bist in Zielebach geboren und hast deine Jugend und 80 Jahre deines Lebens in unserer Gemeinde verbracht. Du sagtest mir, dass es eine wunderschöne Zeit für dich war. 1970 hast du mit deiner Ehefrau Therese das Haus an der Asplistrasse gebaut. Vier Kinder habt ihr grossgezogen, wovon die Tochter in Zielebach geblieben ist und mit ihrer Familie nun in eurem Haus wohnt. Nach der Übergabe des Hauses seid ihr ins Schulhaus gezogen, wo ihr euch mehr als nur wohl gefühlt habt. Eine unvergessliche Zeit sei es für euch gewesen.

Euer Leben in Zielebach war alles andere als langweilig. Ihr beide habt euch in der Gemeinde und für die Bewohner/innen sehr engagiert. Unter anderem war Aschi 12 Jahre im Gemeinderat, dann 12 Jahre Gemeindepräsident, wie auch bei der SP usw. tätig.

Therese war in vielen verschiedenen Kommissionen

aktiv, wie zum Beispiel in der Schulkommission, als Sigristin oder als Schulhausabwartin, als es die offizielle Schule Zielebach noch gab. Es gäbe dazu noch vieles aufzuzählen, doch zu guter Letzt warst du Aschi unser geschätzter Schulhaus- und Gemeindehausabwart. Wir durften uns stets an einer sauberen ordentlichen Umgebung erfreuen. Keine Arbeit war dir zu viel, sogar das Unkraut zwischen den Pflastersteinen bei der Verwaltung hast du auf den Knien rausgezupft. Und das im hohen Alter von fast 80 Jahren.

Im Namen des Gemeinderates, sowie der Gemeindeverwaltung bedanken wir uns herzlich für die tolle Zusammenarbeit, für die guten und offenen Gespräche, wie für das einzigartige Engagement bei dir Aschi und dir Therese. Wir werden euch beide hier in Zielebach vermissen, gönnen euch aber die wohl verdiente ruhige Zeit in Utzenstorf. Lasst es euch beiden gut ergehen, bleibt gesund und genießt das Leben.

*Bild und Text: Marianne Brügger*

# Besuch bei unseren Jubilaren

Herzlichen Glückwunsch



Olga Winz, 05.07.1932



Werner Neukomm, 15.08.1933

## Seniorenforum in der

Am 08. November 2023 fand in der Saal Anlage Bätterkinder das jährliche Seniorenforum statt. Nachdem die geladenen Gäste im letzten Jahr in Utzenstorf vielen spannenden Vorträgen lauschen durften, stand in diesem Jahr die Unterhaltung mit dem «Hirntheater» im Vordergrund. Eine schauspielerische und gelungene

## Saal Anlage Bätterkinder

Darstellung, welche interaktiv das Thema Demenz sensibilisieren soll. Es war ein informativer und gelungener Anlass, und wir danken allen Besuchern herzlich für das aktive Mitmachen sowie der regionalen Kommission für Altersfragen und der Gemeinde Bätterkinder für die tolle Organisation.





Folgende Wertstoff- Sammel- und Entsorgungsstellen finden Sie auf dem Abfallentsorgungsplatz Ziebach

Verzeichnis Wertstoff-Sammel- / Entsorgungsstellen	
	Abfallentsorgungsplatz Ziebach
	<p>Kommunalabfuhr  <i>Kehrichtmarkenverkauf:</i>                      - Gemeindeverwaltung Ziebach und Wiler                      - Bäckerei Winz Standort Wiler und Sportgeschäft Christen</p>
	2x jährlich durch die Hornusser Gerlafingen-Ziebach
	<p>2x im Jahr durch die Firma Kompostieranlage Schneider.                      Zusätzlich bietet die Gemeinde einen Entsorgungsplatz beim Schulhaus Ziebach an.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sämtliche Flaschen aus Glas, wie Getränke-, Bier-, Wein-, sowie Öl- und Essigflaschen werden neu farbgetrennt gesammelt</li> <li>- alle Lebensmittelverpackungen aus Glas, die das Glasrecycling-Signet aufweisen: Marmelade-, Joghurt-, Gurken-, Gewürzgläser, etc.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konservendosen (auch lackierte und bedruckte Dosen) und deren Verschlussdeckel aus Weiss- bzw. Stahlblech</li> <li>- Blechdeckel von Flaschen, Marmeladegläsern, etc.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Getränkedosen</li> <li>- Lebensmitteltuben</li> <li>- Tiernahrungsschalen</li> <li>- kleine Aluminiumteile und alle Verpackungen mit dem Aluminiumrecycling-Signet</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Altöl</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- alle gebrauchten Batterien und Akkus (exkl. Fahrzeugbatterien)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Saubere, möglichst noch tragbare Damen-, Herren- und Kinderkleider, Leder- und Pelzbekleidung</li> <li>- Saubere, noch tragbare Schuhe (paarweise zusammengebunden)</li> <li>- Stofftiere</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kaffeekapseln aus Aluminium (keine Kunststoffkapseln)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- alle Arten von Papier (auch Hochglanzpapier)</li> <li>- Zeitungen</li> <li>- Zeitschriften und Prospekte ohne Beschichtung</li> <li>- Bücher ohne Buchdeckel</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gartenabraum</li> <li>- Küchenabfälle und Speisereste</li> </ul>

## Alle Abfuhrtage 2024 auf einen Blick

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1. Neujahr	1.	1. Kehrlicht	1. Ostermontag	1.	1.
2. Berchtoldstag	2. Kehrlicht	2.	2.	2.	2. Sonntag
3.	3.	3. Sonntag	3.	3. Kehrlicht	3.
4.	4. Sonntag	4.	4.	4.	4.
5. Kehrlicht	5.	5.	5. Kehrlicht	5. Sonntag	5. Grünabfuhr
6.	6.	6.	6.	6.	6.
7. Sonntag	7.	7.	7. Sonntag	7.	7. Kehrlicht
8.	8.	8. Kehrlicht	8.	8.	8.
9.	9. Kehrlicht	9.	9.	9. Auffahrt	9. Sonntag
10.	10.	10. Sonntag	10.	10. Kehrlicht	10.
11.	11. Sonntag	11.	11.	11.	11.
12. Kehrlicht	12.	12.	12. Kehrlicht	12. Sonntag	12.
13.	13.	13.	13. Papier	13.	13.
14. Sonntag	14.	14.	14. Sonntag	14.	14. Kehrlicht
15.	15.	15. Kehrlicht	15.	15.	15.
16.	16. Kehrlicht	16.	16.	16.	16. Sonntag
17.	17.	17. Sonntag	17.	17. Kehrlicht	17.
18.	18. Sonntag	18.	18.	18.	18.
19. Kehrlicht	19.	19.	19. Kehrlicht	19. Pfingsten	19.
20.	20.	20.	20.	20. Pfingstmontag	20.
21. Sonntag	21.	21.	21. Sonntag	21.	21. Kehrlicht
22.	22.	22. Kehrlicht	22.	22.	22.
23.	23. Kehrlicht	23.	23.	23.	23. Sonntag
24.	24.	24. Palmsonntag	24.	24. Kehrlicht	24.
25.	25. Sonntag	25.	25.	25.	25.
26. Kehrlicht	26.	26.	26. Kehrlicht	26. Sonntag	26.
27.	27.	27. Kehrlicht	27.	27.	27.
28. Sonntag	28.	28.	28. Sonntag	28.	28. Kehrlicht
29.		29. Karfreitag	29.	29.	29.
30.		30.	30.	30.	30. Sonntag
31.		31. Ostern		31. Kehrlicht	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1.	1. 1. August	1. Sonntag	1.	1. Kehrlicht	1. Sonntag
2.	2. Kehrlicht	2.	2.	2.	2.
3.	3.	3.	3.	3. Sonntag	3.
4.	4. Sonntag	4.	4. Kehrlicht	4.	4.
5. Kehrlicht	5.	5.	5.	5.	5.
6.	6.	6. Kehrlicht	6. Sonntag	6. Grünabfuhr	6. Kehrlicht
7. Sonntag	7.	7.	7.	7.	7.
8.	8.	8. Sonntag	8.	8. Kehrlicht	8. Sonntag
9.	9. Kehrlicht	9.	9.	9. Papier	9.
10.	10.	10.	10.	10. Sonntag	10.
11.	11. Sonntag	11.	11. Kehrlicht	11.	11.
12. Kehrlicht	12.	12.	12.	12.	12.
13.	13.	13. Kehrlicht	13. Sonntag	13.	13. Kehrlicht
14. Sonntag	14.	14.	14.	14.	14.
15.	15.	15. Sonntag	15.	15. Kehrlicht	15. Sonntag
16.	16. Kehrlicht	16.	16.	16.	16.
17.	17.	17.	17.	17. Sonntag	17.
18.	18. Sonntag	18.	18. Kehrlicht	18.	18.
19. Kehrlicht	19.	19.	19.	19.	19.
20.	20.	20. Kehrlicht	20. Sonntag	20.	20. Kehrlicht
21. Sonntag	21.	21.	21.	21.	21.
22.	22.	22. Sonntag	22.	22. Kehrlicht	22. Sonntag
23.	23. Kehrlicht	23.	23.	23.	23.
24.	24.	24.	24.	24. Sonntag	24. Heiligabend
25.	25. Sonntag	25.	25. Kehrlicht	25.	25. Weihnachten
26. Kehrlicht	26.	26.	26.	26.	26. Stephanstag
27.	27.	27. Kehrlicht	27. Sonntag	27.	27. Kehrlicht
28. Sonntag	28.	28.	28.	28.	28.
29.	29.	29. Sonntag	29.	29. Kehrlicht	29. Sonntag
30.	30. Kehrlicht	30.	30.	30.	30.
31.	31.		31.		31. Silvester

**Kehrlicht**

Kehrlichtabfuhr, jeweils freitags ab 6.30 Uhr an den Kehrlicht-Sammelstellen

**Grünabfall**

Grünabfuhr, jeweils mittwochs ab 6.30 Uhr

**Papier/Karton**

Papier- und Kartonsammlung durch die Hornusser Gerlafingen-Zielebach (gemäss Flugblatt)

## Start ins Schuljahr 2023/24

Am 14. August starteten wir ins neue Schuljahr. Auch an der Schule Untere Emme war der Lehrpersonenmangel spürbar. Erfreulicherweise konnten wir nach den Herbstferien alle Stellen besetzen. Ein herzliches Dankeschön an die vielen langjährigen Mitarbeitenden, die die «neuen» Lehrpersonen, mit viel Engagement täglich begleiten und unterstützen. Wir dürfen dabei auch einige angehende Lehrpersonen bei ihrem Einstieg in den Beruf begleiten.

In der Tagesschule konnten wir mit Norbert Schärli eine neue Führungsperson gewinnen. Besuchen Sie am 7. Dezember am Standort Utzenstorf in der Tagesschule das Adventsfenster und lernen Sie Nobi Schärli mit seinem Team kennen.

Nachfolgend geben wir Ihnen einen Einblick in ein paar Aktivitäten aus den verschiedenen Standorten.

## Unsere abenteuerlustige Landschulwoche

**Autorinnen:** Lina und Alisha, Schülerinnen, der 9. Kl. Bätterkinden

**Bilder:** Jugendliche

An einem schönen Montagmorgen in der Früh sammelten sich die Schüler und Schülerinnen der 9. Klassen am Bahnhof Bätterkinden.

Etwas müde, jedoch trotzdem voller Freude stiegen wir in den Zug Richtung Bern. Dieser füllte sich rasch mit unseren bunten Gepäckstücken. Vollgepackt und mit schnellem Schritt ging es für uns zu unserem Anschluss-Zug Richtung Genf.

Nach einer etwas turbulenten und aufwühlenden Zugfahrt erreichten wir Nyon. Von dort aus wechselten wir in den letzten Zug an unser endgültiges Ziel Saint-Cergue.



**Eine traumhafte Woche mit einer traumhaften Aussicht**



**Eine Woche im Schloss, das erleben nicht alle**

In ständiger Begleitung von cooler Musik, welche für gute Laune sorgte, watschelten wir mühsam den Hügel hinauf. An diesem Tag hiess es ankommen, auspacken und chillen.



**Wenn da nicht Ferienstimmung aufkommt ...**

Am Mittwoch brachen wir auf, um das UNO-Gebäude in Genf zu besichtigen. Später durften wir die Freizeit in der Stadt geniessen und anschliessend machten wir uns auf den Weg zurück in unsere prächtige Unterkunft. Nach unserem Pizzaplausch endete der Tag weniger schön. Leider erfolgte eine nähere, schmerzende Bekanntschaft mit der rutschigen Treppe ...

Am Donnerstag, dem 14. September zogen wir los nach Nyon, bedauerlicherweise mit einer Person weniger, da sich diese am Fuss verletzt hatte. Mit dem Schiff fuhren wir über das glitzernde Wasser des Genfersees



Richtung Yvoire, einem kleinen, schönen Städtchen mit köstlichem Gelato.

Nach einem drolligen Abendessen genossen wir den letzten Abend in Saint-Cergue und mit guter Musik und toller Stimmung endete dieser!

Am Freitag stand nur noch Putzen auf dem Programm. Mit guten Erlebnissen, tollen Fotos und neuen Französischkenntnissen im Gepäck ging es zurück nach Bätterkinden. Vom Bahnhof aus schlenderten wir alle in verschiedene Richtungen nach Hause.

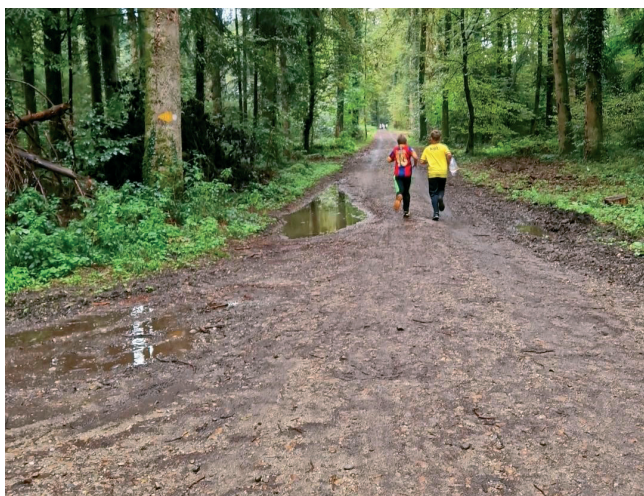
## OL am Standort Utzenstorf

**Autorin:** Cécile Schneider, Schulleiterin

**Bild:** Gaby Heiniger

Aufgrund von Bauarbeiten in der Mehrzweckhalle in Utzenstorf konnten die Schülerinnen und Schüler diese nicht benutzen. Die Lehrpersonen der 5.-9. Klassen beschlossen daher, wieder das Thema des Orientierungslaufes aufzunehmen und dies mit einem Wettkampf vor den Herbstferien abzuschliessen.

Der Schul-OL des Gotthelfschulhauses in Utzenstorf war dann auch ein voller Erfolg! In diesem sportlichen Event, der sich an die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Klasse richtete, herrschte eine fantastische Stimmung. Die Begeisterung und Motivation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren förmlich spürbar und trieben die gesamte Veranstaltung voran. Die Schülerinnen und Schüler haben mit grossem Eifer teilgenommen. Ein grosser Dank gebührt dem engagierten Team, das diesen besonderen Tag perfekt vorbereitet hat. Von der Streckenauswahl bis zur Organisation der Startzeiten – alles lief reibungslos und sorgte dafür, dass der Schul-OL zu einer rundum gelungenen Sache wurde.



Das Wetter konnte den Läuferinnen und Läufern nicht trotzen

## Ein heisser und doch schöner Start am Standort Wiler

**Autorin:** Marlies Berger, Schulleiterin

**Bild:** Lehrpersonen

Das neue Schuljahr startete für alle mit grosser Hitze, und der Unterricht konnte zum Teil nicht in den Schulräumen durchgeführt werden. Die Lehrpersonen zeigten viel Flexibilität und passten die Lernorte an. So gingen alle Klassen ins Bedli oder ins Freibad, in den Wald oder verlegten den Unterricht in die kühle Aula oder unter die Bäume draussen. Der Hauswart richtete uns auch Abkühlung auf dem Pausenplatz ein, so dass die Kinder dort unter dem Rasensprenger oder beim Brunnen wieder einen kühlen Kopf bekommen konnten. Nach den ersten Wochen begrüsst wir die neuen Kindergartenkinder und nahmen sie in unseren Kreis auf. Dieser Anlass ist zu einem Schuljahres-Startritual in Wiler geworden und forderte uns dieses Jahr mit 24 neuen Kindergartenkindern ziemlich heraus. Aber die grossen Schülerinnen und Schüler erfüllten ihre Aufgabe sehr verantwortungsvoll und führten die Kleinen mit Bravour durch die alljährliche Polonaise.



Die Begrüssung aller Kinder bei schönstem Wetter

An unserem Standort besuchen nun 143 Kinder den Unterricht, davon sind 45 in den zwei Kindergartenklassen und 98 in den 6 Mehrjahrgangsklassen. In drei Klassen haben mit dem neuen Schuljahr auch neue Klassenlehrpersonen gestartet. Wir durften Micha Mathys für die 5/6b und Monika Werlen für den Kindergarten 2 anstellen. Sina Ricci hat den Standort gewechselt und bei uns in Wiler den Kindergarten 1 übernommen. Der Schulstart war auch für unseren neuen Hauswart mit viel Arbeit verbunden. Wir sind sehr dankbar für das Engagement von Marcel Steiner im und ums Schulhaus und wünschen ihm weiterhin viel Freude an der neuen Arbeitsstelle.

### Reformierte Kirchgemeinde Utzenstorf, Wiler, Zielebach

**Text:** Gundi Klemm, Livia Karpati

**Fotos:** Andrea Weber, Livia Karpati

#### Als Bub wollte ich Lokführer werden

Zum bevorstehenden Rücktritt von Peter Grossenbacher als Kirchgemeindepräsident



Freundlich und gelassen, wie man ihn in Utzenstorf kennt, erwartet Peter Grossenbacher zum Gespräch, das seiner Verabschiedung im November vorausgeht. Aufgewachsen in Spiez in einer christlich orientierten Familie besuchte er in Bern das Gymnasium. Denn tief im Herzen bewahrte er seinen Bubentraum, wie sein Vater Lokführer zu werden. Nach der Matur studierte er Wirtschaftswissenschaften in Bern und dissertierte zum Thema «Internationale touristische PreisLeistungsvergleiche».

1991 bezog er mit seiner jungen Familie ein Haus in Utzenstorf. Seine Frau Silvia engagierte sich in der örtlichen Reformierten Kirchgemeinde und zog auch ihn näher in deren Wirkungskreis. Zuvor allerdings

übernahm er für mehrere Jahre das Präsidium der Gemeindeversammlung. Ein Jahr vor seiner Pensionierung 2017 übernahm er gemeinsam mit Andrea Flückiger das Präsidium des Kirchgemeinderates, das Grossenbacher ab 2020 allein führt.

Sein Einblick in die kirchliche Arbeit überzeugte ihn für seinen Einsatz. Denn: Kirche sei dort, wo sonst niemand ist, und ihre Seelsorge helfe Menschen, die nicht sonnenseitig leben, heisst sein Credo. Sein persönliches Argument lautet zudem: «Ich will der Gesellschaft – auch als Dank für meinen eigenen Entwicklungsweg – mit meiner freiwilligen Arbeit etwas zurückgeben.»

Im Kirchgemeinderat war für ihn eine gute Zusammenarbeit zwischen den Ressorts und dem Pfarrteam wichtig. Zudem galt es, die Finanzen so zu gestalten, dass genügend Kapitalausstattung für künftige Investitionen vorhanden war. Dies machte eine Steuerfussanhebung unumgänglich.

Am Herzen lag ihm, dass die Kirche Präsenz zeigte, so etwa mit Sommerfesten, der «Langen Nacht der Kirchen», der öffentlich-wirksamen Beteiligung wie unlängst an der «Gwärbi» und der letztjährigen Vortragsserie zum Jubiläum der 500 Jahre alten Kirchenfenster. Ein Glücksfall für das Publikum sind die vielen Konzerte in der Kirche, unter Mitwirkung ausgezeichneter Solistinnen und Solisten. Bei allen Planungen, konkreten Vorbereitungen und in der Ratsarbeit habe er als «Erbteil» seines Berufes, wie er schmunzelnd anfügt, von seiner Erfahrung in der Sitzungsführung profitiert.

Als markantestes Ereignis dominierte die Pandemie seine Amtszeit, die das gesamte kirchliche Leben lähmte. Gern denkt er zurück an den Telefondienst und den Einkaufsdienst, der in dieser Notzeit mit Jugendlichen organisiert wurde, um die Versorgung Alleinstehender und älterer Paare zu gewährleisten. Für die Kirchgemeinde schwierig zu bewältigen war auch der Abschied von beiden Pfarrern, die neue Herausforderungen suchten. Nach kurzem «Interregnum» durch Zuzug auswärtiger Pfarrpersonen sieht die Zukunft mit der Installation der beiden amtierenden Pfarrerinnen wieder erfreulich aus.

Nicht verschweigen will Grossenbacher seine Betroffenheit, dass in der letzten Zeit jährlich rund 50 Angehörige der Kirchgemeinde ihren Austritt erklären. Ein Konfliktthema seien die Kirchensteuern, für die kritische Zeitgenossen eine eindeutige Darstellung des «Nutzens» erwarten. Dass die Kirche neben dem offensichtlichen Geschehen wie Gottesdienste, Seniorenarbeit, Unterricht, vielfältig ausgerichtete Jugendbetreuung, Besuchsdienst etc. weitere Aufgaben wie Spital- und Gefangenenseelsorge betreibt, wird

offenbar wenig zur Kenntnis genommen. Trost vermittelte ihm dann das Wissen um diese lebendige, offene Kirchgemeinde Utzenstorf-Wiler-Zielebach, die von kompetenten Mitarbeitenden auf allen Ebenen getragen wird. «Wir setzen uns ein für soziale Wärme und christliche Werte im Zusammenleben», unterstreicht Grossenbacher. Für ihn, der die Jahre seiner Mitarbeit als Bereicherung empfunden hat, ist Kirche kein Auslaufmodell. «Kirche hat Zukunft, wenn sich ihre kleinräumigen Strukturen verändern», bekräftigt er. Nötig sei allerdings die Bereitschaft, mitzuarbeiten und individuelle Ressourcen einzubringen. «Unsere Kirche bietet vielerlei Optionen, die unser menschliches Leben reicher machen können.»

### «Ich bin immer gerne in die Kirche gegangen»

Nach 12 Jahren scheidet Margrit Struchen-Habegger (Zielebach) aus dem Kirchgemeinderat aus



Ab 2012 war Margrit Struchen im Rat der Reformierten Kirchgemeinde Utzenstorf-Wiler-Zielebach zuerst für das Ressort Kinderarbeit und ab 2015 für die Seniorenbetreuung zuständig. Diese Aufgabe, die sie von Vorgängern in gutem Zustand übernehmen

konnte, umfasste die alljährlichen Seniorenferien, den Besuchsdienst, den zwei Mal im Jahr stattfindenden «Froue- u Männermorge» und den ebenso zweimal jährlich organisierten Seniorennachmittag. «In Zusammenarbeit mit dem Pfarrteam und zahlreichen ehrenamtlichen Kräften ergaben sich immer erfreuliche Treffpunkte, die von vielen Menschen geschätzt werden,» betont die Zielebacherin in ihrem Rückblick auf 12 Jahre Mitwirkung.



Ihre anfängliche Arbeit widmete sich dem Wiederaufbau der Sonntagsschule, die damals nur noch 5 Kinder umfasste. Als besonders bedeutsam erachtet sie die Seniorenferienwoche, die zumeist alleinstehenden Personen einmal im Jahr Abwechslung und Erholung ermöglicht. «Ob im Wallis oder sogar mal in Frankreich haben in früheren Jahren durchschnittlich 30 betagte Angehörige unserer Kirchgemeinde frohe Tage an wunderschönen Orten erlebt,» erinnert sich Margrit Struchen.

### Mutiger geworden

Aufgewachsen ist Margrit Struchen in Basel. Ihre Mutter arbeitete als Offizierin in der Heilsarmee. Durch diese Prägung sei sie immer gerne in die Kirche gegangen, betont sie. Gemeinsam mit zwei Schwestern fand sie 1982 als ausgebildete Fotoverkäuferin Wohnung und Anstellung hier im oberen Bernbiet. «Ich wollte lieber auf dem Land leben, weil mir die Stadt zu stressig war.»

Auf ihren Berufswunsch, Säuglingsschwester zu werden, hatte sie wegen eines komplizierten Armbruchs verzichten müssen. Deshalb machte sie ab 2006, als sie mit Ehemann und drei Söhnen in Zielebach wohnte, die Fürsorge als Tagesmutter für Kinder zu ihrem Ziel. So wurde der Kirchgemeinderat auf sie aufmerksam.

Durch die Arbeit in ihrem Ressort sei sie insgesamt mutiger geworden, bekräftigt sie. Ihre Hemmungen zum spontanen Kontakt und zur Kommunikation hätten sich sehr vermindert, bekennt sie lächelnd. Denn: «Ich schaffe gern mit Menschen.» Zudem habe sie durch das Engagement in der Kirchgemeinde als ehemalige Baslerin in der hiesigen Region schnell Fuss gefasst.

Für die Zukunft der Kirchgemeinde hofft sie, dass «mehr Leute den Weg zu uns finden». Viele passende Angebote seien ja bereits vorhanden.

## «Aus erster Hand Ungarn erlebt»

**Unter der Reiseleitung von Pfarrerin Livia Karpati erkundeten 27 Teilnehmende das Land an der Donau**

Eine fast 3000 Kilometer lange Carreise bei bestem Wetter zu den touristischen Höhepunkten in Ungarn! Und dies mit dem Vorteil, mit der gebürtigen Ungarin Livia Karpati als Planerin, Organisatorin, Dolmetscherin alles «aus erster Hand zu erleben».

Die vom 30. September bis 8. Oktober dauernde Reise durch Deutschland und Österreich bis zur ungarischen Hauptstadt Budapest vermittelte Impressionen von Landschaften, den Besuch von grösseren und kleineren Städten sowie historisch bedeutsamer Gebäudekomplexe. In der Metropole gefielen das Opernhaus mit arrangiertem Konzert zweier Solisten, der prunkvolle Parlamentsbau, direkt an der Donau gelegen, das beeindruckende Burgenviertel und die Markthalle.

Eingestreut in den Aufenthalt waren Tagesausflüge mit dem begleitenden Car der Firma Gast ans Donauknie, in die geschichtlich wichtigen Städte Esztergom wie auch Visegrad bis in die Künstlerstadt Szentendre. Für eigene Erkundungen blieb stets genügend Zeit. Ein weiterer Tag widmete sich der für Ungarn typischen Puszta, die mit Museumsbesuch und vergnüglicher Kutschenfahrt die Reisegesellschaft erwartete. In drei Tagesreisen mit genussvollen Unterbrechungen ging es via Tihany, wo auch eine Weindegustation zum Programm zählte, über Pöchlarn a.d. Donau und Memmingen wieder zurück in die Schweiz. Grossen Eindruck hinterliess zuvor auch der Besuch im Weltkulturerbe Stift Melk, das hoch über der Donau thront.

### **Eine Pionierfahrt**

Eingekehrt wurde zumeist in Restaurants, die gastronomische Landesspezialitäten anboten. Als Dolmetscherin kam Livia Karpati sehr häufig zum Einsatz, weil zugesagte deutschsprachige Führungen plötzlich nur noch in Ungarisch zur Verfügung standen.

Manche Vorkommnisse wie beispielweise verwirrende Verkehrsregelungen für Autobusse und etliches mehr, das in Ungarn wohl etwas salopper als hier gehandhabt wird, beschäftigten Chauffeuse und Reiseleitung häufig, ohne dass die Teilnehmenden diese Probleme sonderlich wahrnahmen.

Diese Reise, an der Ungarn auf verschiedenste Weise erlebt werden konnte, ermöglichte eine für die Gruppe «massgeschneiderte» Pionierfahrt in die Epochen eines mitteleuropäischen Kulturlandes.



**Die aufgestellten Teilnehmenden der Gemeindereise nach Ungarn**

## **Vielfältige und neue Angebote der Kirchgemeinde in der kommenden Winterzeit**

Gerade wenn die Tage kürzer werden und Weihnachten naht, bietet die reformierte Kirchgemeinde ein reichhaltiges Angebot speziell für diese Jahreszeit an, wie zum Beispiel den Geschichtenadventskalender, das Weihnachtsfenster, die Senioren- und Familienweihnachten. Besonders seien folgende Angebote näher vorgestellt:

### **Kamingespräche im Kirchgemeindehaus**

Von November bis April sind sie herzlich eingeladen zu den Kamingesprächen über Gott und die Welt. Am ersten Abend starten wir mit dem Thema «von Allerheiligen zu Halloween». Nach einer kurzen Einführung diskutieren wir über unsere damaligen und heutigen Erlebnisse. Im Dezember fragen wir uns, ob wir «Weihnachten abschaffen» sollten. Weitere Themenwünsche sind willkommen. Folgende Termine sind geplant: 2. November, 14. Dezember, 18. Januar, 15. Februar, 21. März, 18. April jeweils Donnerstags von 19-20 Uhr. Livia Karpati, Pfarrerin

### **Seniorenachmittag**

Wasser ist Leben

Der Theologe und Naturfotograf Robert Schneiter führt uns mit einzigartigen Bildern an die einsamen Quellgebiete der 18 längsten Flüsse der Schweiz.

Anschliessend gibt es ein feines Zvieri.

Margrit Struchen, Kirchgemeinderätin, Livia Karpati, Pfarrerin, und ein Team von Freiwilligen heissen alle Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Beisammensein willkommen. Dienstag, 21. November, 14-16.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Utzenstorf

Möchten Sie den Fahrdienst der Firma Gast in Anspruch nehmen? Melden Sie sich bitte bis 12. November bei Margrit Struchen an (032 675 07 38), damit wir die Fahrten koordinieren können.

### **Adventssingen in der ref. Kirche**

Donnerstag, 30. November 19-20 Uhr  
Haben Sie Lust, sich auf die kommende Adventszeit einzustimmen? Dies nicht nur mit Guetzli backen, sondern mit unseren schönen Adventsliedern? Haben Sie sich schon gefragt, woher das eine oder andere Lied stammt? Seien Sie herzlich willkommen zum Mitsingen. Dazu erklingt festliche Orgelmusik. Livia Karpati, Pfarrerin & Hans Hirsbrunner, Organist.

## **Veranstaltungen**

### **November 2023**

**Dienstag, 28. November, 14.00 - 16.30 Uhr**  
**Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen**  
im Kirchgemeindehaus

**Mittwoch, 29. November, 18.45 Uhr**  
**Meditation in der ref. Kirche**

**Donnerstag, 30. November, 19.00 – 20.00 Uhr**  
**Adventssingen in der ref. Kirche**

### **Dezember 2023**

**Sonntag, 3. Dezember, 19.00 Uhr**  
**Taizé-Feier in der kath. Kirche Utzenstorf**  
Einsingen ab 18.30 Uhr. Es gestaltet das Taizé-Team.

**Samstag, 9. Dezember, 10.00 Uhr**  
**Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche.**

**Dienstag, 12. Dezember, 12.00 Uhr**  
**Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**  
im Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler

**Mittwoch, 13. Dezember, 18.45 Uhr**  
**Meditation in der ref. Kirche**

**Donnerstag, 14. Dezember, 12.30 Uhr**  
**Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**  
im Restaurant Rössli, Utzenstorf

**Donnerstag, 14. Dezember, 19.00 Uhr**  
**Kamingespräche im Kirchgemeindehaus**

**Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr**  
**Familienweihnachtsfeier in der ref. Kirche**

**Sonntag, 17. Dezember, 20.00 Uhr**  
**Ökum. Lichterfeier in der Kirche Bätterkinden**

**Dienstag, 19. Dezember, 14.00 - 16.30 Uhr**  
**Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen**  
im Kirchgemeindehaus

**Sonntag, 24. Dezember, 22.30 Uhr**  
**Christnachtfeier in der ref. Kirche**

**Montag, 25. Dezember, 9.30 Uhr**  
**Weihnachtsgottesdienst m. Abendmahl in der ref. Kirche**

**Sonntag, 31. Dezember, 17.00 Uhr**  
**Silvester-Gottesdienst in der ref. Kirche**

### **Januar 2024**

**Samstag, 6. Januar, 10.00 Uhr**  
**Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche**

**Dienstag, 9. Januar, 12.00 Uhr**  
**Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**  
im Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler

**Mittwoch, 10. Januar, 18.45 Uhr**  
**Meditation in der ref. Kirche**

**Samstag, 13. Januar, 14.00 Uhr**  
**Puzzle-Plausch im Kirchgemeindehaus**

**Donnerstag, 18. Januar, 19.00 Uhr**  
**Kamingespräche im Kirchgemeindehaus**

**Sonntag, 21. Januar, 19.00 Uhr**  
**Taizé-Feier in der Kirche Bätterkinden**  
Einsingen ab 18.30 Uhr. Es gestaltet das Taizé-Team.

**Mittwoch, 24. Januar, 18.45 Uhr**  
**Meditation in der ref. Kirche**

**Dienstag, 30. Januar, 14.00 - 16.30 Uhr**  
**Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen**  
im Kirchgemeindehaus

### **Februar 2024**

**Samstag, 3. Februar, 10.00 Uhr**  
**Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche**

## Neue Mitarbeiterin



### Verwaltungsangestellte Jael Grossenbacher

Ich heisse Jael Grossenbacher und wohne zusammen mit meinen Eltern und meinem kleinen Bruder auf dem Bauernhof meiner Grosseltern in Hasle bei Burgdorf. In meiner Freizeit spiele ich Schweizerörgeli. Den Winter hindurch spiele ich Curling beim Curling Club Emmental. Zudem unternehme ich viel mit meinen Freunden und meiner Familie.

Ich habe meine Ausbildung zur Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung Rüegsau im Juli 2023 abgeschlossen. Per 01. August 2023 durfte ich die Stelle von Tanja Gerber als Verwaltungsangestellte 100% antreten. Es freut mich sehr, bei der Gemeindeverwaltung Wiler und Ziebach zu arbeiten und ein Teil dieses Teams zu sein.

## Neue Verwaltung

Diesen Sommer ist die Gemeindeverwaltung Ziebach umgezogen.

Sie befindet sich neu im alten Schulhaus an der Schulhausstrasse 11 in 4564 Ziebach. Ein erster Eindruck der Verwaltung ist auf dem Titelblatt abgebildet.

## Vorbeugend für den Winterdienst:

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 0.50 m Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 0.50 m freizuhalten.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Einfriedungen und Zäune bis zu einer Höhe von 1.20 m müssen einen Strassenabstand von mindestens 0.50 m ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 0.60 m überragen. Für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten dieselben Vorschriften. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.
- Vorbehalten bleiben strengere Gemeindevorschriften.

Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen alljährlich bis zum 20. Dezember auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden. Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

## Dorffescht Zielebach



### Der Juni steht im Zeichen des gemütlichen Beisammenseins

Auch dieses Jahr luden wir wieder an mehreren Wochenenden zum gemütlichen Beisammensein. An vier Freitagen im Juni traf man sich im und vor der «Schmittebar» und liess sich kulinarisch und musikalisch verwöhnen.

Den Auftakt machten Drinks und Käseschnitten aus der «Schmittebar». Perfekt um das Wochenende einzuläuten und den milden Frühlingsabend zu geniessen.

Am zweiten Freitag wehte beim Motto «Dolce Vita und Limoncello» ein Hauch von Italianità durch das Centro von Zielebach. Die hausgemachten Pizzas schmeckten Alt und Jung vorzüglich und wurden bis auf den letzten Krümel genüsslich verputzt.



«Eifach aber Guet» lautete die Devise Mitte Juni. Wir zelebrierten das Währschafte – aber richtig. Bei Wurst und Brot wurde auf die Geselligkeit angestossen.

Am letzten Freitag hiess es «Auf die Spiessli, fertig, los!». Am «Grillspiessli-Plausch» blieb kein Magen leer. Denn nach dem Spiessli war vor dem Kuchenbuffet. Untermalt wurde das Ganze mit Frei's Playlist und dem Beiträgen des Jodlerclubs Wiler.

Petrus war uns an allen Abenden – wie schon im vergangenen Jahr – wohl gesonnen und schaffte perfekte Bedingungen für eine grossartige Stimmung und viele

zufriedene Gesichter. Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die uns eifrig unterstützt haben und der Gemeinde Zielebach für die Nutzung der Infrastruktur. Und natürlich auch allen Besucherinnen und Besuchern, welche die Dorffescht-Abende so besonders gemacht haben. MERCI VIU MAU!



Apropos Infrastruktur: Am Helferessen vom 9. September testeten wir schon mal die Dorffescht-Umgebung des kommenden Jahres. Vor dem alten Schulhaus verbrachten wir gemütliche Stunden mit leckeren Speisen, wunderschöner Dekoration, viel Kinderlachen und anregenden Gesprächen.





## Tierische News aus Wiler

**Vogel- und Naturschutzverein Wiler**

**Text:** Franziska Vögeli

**Fotos:** VNVW

### Fledermauskästen für Wiler am Kraftwerk Moosbrunnen 1

In enger Zusammenarbeit mit der ADEV Energiegenossenschaft und Bracher Urs vom Fledermausverein Bern hat der Vogel- und Naturschutzverein Wiler im September Fledermauskästen am Kraftwerk Moosbrunnen 1 aufgehängt. Das Gebiet entlang des Kanals bietet den nachtaktiven Säugetieren eine geeignete Lebensgrund-

lage. Wir hoffen deshalb, dass die Fledermäuse im nächsten Sommer die neuen Kästen beziehen werden.

Der Verein bedankt sich herzlich bei den freiwilligen Helfern und allen Beteiligten für ihre engagierte Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.



**Montage von Fledermauskästen am Kraftwerk Moosbrunnen 1. Man rechnet mit dem Bezug im Sommer 2024**



**Haselmauskästen, selbst gebaut und montiert von der Jugendgruppe Wendehals des VNVW**

### Haselmauskästen der Jugendgruppe Wendehals

Bei der Kontrolle der Haselmauskästen, die im Herbst 2022 von der Jugendgruppe Wendehals gebaut wurden, entdeckten wir eine Haselmaus, die vor den Augen der Anwesenden flink zurück in ihren Kasten schlüpfte. Mittlerweile sind praktisch alle Häuschen mit einem Haselmausnest gefüllt.

Der Verein ist stolz auf seine Jugendgruppe! Ihre selbst-

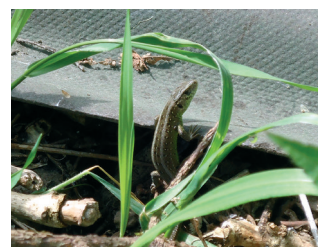
gebauten „Häuschen für die Mäuschen“ funktionieren hervorragend und leisten einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz in und um Wiler.

Dieses erfolgreiche Projekt zeigt einmal mehr die positive Wirkung von engagierten Jugendlichen, die sich für den Schutz und die Erhaltung unserer heimischen Tierwelt einsetzen.

### Reptilienerhebung in Wiler

Unter der fachkundigen Leitung einer Biologin von KARCH (Koordinationsstelle Amphibien und Reptilien Schweiz) wurden im Frühling insgesamt 20 Platten beim Scheibenstand Bannholz und entlang des Kanals bei der Emme ausgelegt.

Bis zum Herbst wurden diese Platten wöchentlich auf das Vorkommen von Ringelnattern, Zauneidechsen, Mauereidechsen und Blindschleichen überprüft. Dabei konnte die Anwesenheit der seltenen Zauneidechse in der Nähe des Kanals bei der Emme mehrmals festgestellt werden, was als grosser Erfolg gewertet werden kann.



**Zauneidechse Kanal 1**



**Zauneidechse Kanal 2**



## Elternverein Wiler - Zielebach

Die Zeit vergeht wie im Flug und schon verzaubern uns die Nebelschwaden über den Feldern und die wunderschöne Farbenpracht in den Wäldern.

Bei strahlend schönem Sommer-Wetter und gut ausgerüstet mit einer Flaschen Wasser stiegen im August eine Schar von Kindern und ihre Begleiter fröhlich auf die Kutsche. Bei einer Runde durchs Dorf, gab es viel zu sehen und zu bewundern. Natürlich darf eine leckere Stärkung nach der Kutschenfahrt auch nicht fehlen. Es ist immer wieder schön mit den Pferden unterwegs zu sein.



Nach einer langen Pause durften wir zur Freude der Dorfbevölkerung im August wieder mit dem Generationen Mittagstisch starten. Alle Generationen an einem Tisch zusammen gemütlich Mittagessen. Mit Äplermagronen oder Riz-Casimir wurden wir verwöhnt. Und zum Abschluss des Jahres noch mit einem kleinen Jubiläums-Dessert. Es wurde fröhlich gegessen, zusammen gelacht und miteinander das Leben geteilt. Diese bunte Mischung von Menschen hat uns sehr gefreut.



An dieser Stelle ein Herzliches Danke schön allen Helfer, egal ob Tischdecken, Cake backen oder Kochen und Abwaschen, jedes ist einzigartig und die Hilfe unbezahlbar. Vielen Dank!

**Folgende Highlights finden in diesem Jahr noch statt:**

**25. November 2023: dr chlinst Wiehnachtsmärit**  
Klein, aber fein. Selbst gemachtes, gestricktes oder genähtes, es hat für alle etwas Passendes dabei. Zusammen die schönste Zeit im Jahr einläuten. Sei dabei!

### **1.-24. Dezember: Adventsfenster**

Dekorierst du gerne ein Fenster, eine Türe, oder einfach deinen Garten? Ganz egal ob gross, klein, knallbunt oder ganz einfach. Wir freuen uns auf jeden Adventstag. Ob du deine Türe für etwas zu trinken öffnest, das entscheidest du ganz allein. Bei Interesse melde dich schnellstmöglich bei Sabrina Held, 079 219 84 37

### **6. Dezember: dr Samichlous chunnt ufe Spielplatz**

Achtung: Plätze sind beschränkt. Anmeldung auf [samichlous@evwz.ch](mailto:samichlous@evwz.ch)



**An dieser Stelle möchten wir den Aufruf nicht unterlassen:**

Hast du ein Händchen für Zahlen und könntest dir vorstellen, die Kasse für den Verein zu übernehmen? Oder liegen deine Stärken eher in der Sprache, oder hast du ein gutes Auge für Social Media, unser Instagram Account braucht dringend neuen Wind. Ganz egal, wie gross dein Engagement ist, wir sind unendlich dankbar für jede helfende Hand und jedes offene Ohr.

Nun wünschen wir der ganzen Bevölkerung von Wiler und Zielebach eine wunderbare Zeit und besinnliche Advents- und Weihnachtstage.

## Landfrauenverein Wiler-Zielebach

**Erntedank – Gottesdienst vom  
15. Oktober 2023**



Am ersten kühlen Herbstsonntag in diesem Jahr feierte die Kirchgemeinde Utzenstorf den traditionellen Erntedank-Gottesdienst in der reformierten Kirche Utzenstorf. Wie alle Jahre schmückten die Landfrauen zu diesem Anlass die Kirche mit viel Freude mit Gaben von Feld und Garten. Pfarrerin Nora Blatter führte mit Herzblut, aber auch Humor durch den Gottesdienst. Die Themen Erntedank/Dankbarkeit und der Sinn nach Verzicht und Genuss wurden von Frau Pfarrerin wunderbar in Einklang gebracht. Ausserdem wurden noch zwei Kinder getauft. Musikalisch an der Orgel wurden wir von Corinne Mani begleitet, und Silvia Grossenbacher unterstützte als Lektorin den Gottesdienst. Danach gabs für alle ein Apéro, welches alljährlich von Landfrauen mit selbstgemachter Züpfe, Brot und frisch gepresstem Apfelsaft ausgerichtet wurde. Herzlichen Dank an alle, die an diesem gelungenen Anlass mitgewirkt haben.

**Text:** Sabine Kahne **Bilder:** Brigitte Winz



**Vorstandsreise 2023: Bei schönstem Wetter im  
Herbst in die Romandie**

**Text:** Sabine Kahne **Bild:** Stefanie Hubacher

### Einladung zur Adventsfeier

Adventsfeier des Landfrauenvereins:

Donnerstag, **7. Dezember 2023**

19.00 Uhr im Gasthof Bären, Utzenstorf

mit Frau Pfarrerin Nora Blatter und musikalischer Darbietung durch Sami Wäfler, Alphorn

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Abholdienst von zu Hause wird organisiert, bitte melden bei:

**Utzenstorf:** Patricia Fischer, Tel. 032 665 16 07

**Wiler:** Hanni Zingg, Tel. 079 514 55 71

**Zielebach:** Monika Lüdi, Tel. 032 675 43 38



## **Führung «Wilder Jura» Tête de Moine Mittwoch, 1. Januar 2024**

- Einkaufsmöglichkeit bei Camille Bloch (Ragusa & Torino)
- Abfahrt:
  - 07.30 Uhr ab Utzenstorf, Gasthof Bären
  - 07.40 Uhr ab Wiler, Bäckerei Winz
  - 07.45 Uhr ab Zielebach, Lädeli
- Gemeinsames Mittagessen Restaurant Auberge de la Couronne in La Theurre
- Kosten: Car inkl. Eintritt ca. CHF 68.00  
Für die Carfahrt werden Reka-Checks von maximal CHF 20.00 angenommen.
- Mittagessen ca. CHF 30.00
- Rückkehr zirka 19.00 Uhr
- Maximale Teilnehmerzahl: 40 Personen
- Anmeldung ab Montag, 8. Januar 2024  
Bei Katrin Mathys, Tel. 079 904 48 59 ab 19.30 Uhr.
- Anmeldeschluss Freitag, 12. Januar 2024

## **Lismer- und Bastel-Nachmittag**

Lismer- und Bastel-Nachmittag mit Nelly Minder im Restaurant Rössli, Utzenstorf

- Datum: Dienstag, 21. November 2023
- Dienstag, 12. Dezember 2023
- Dienstag, 16. Januar 2024
- Dienstag, 6. Februar 2024
- Zeit: 14.00-16.30 Uhr
- Ort: Restaurant Rössli, Utzenstorf
- Kursleitung: Nelly Minder
- Anmeldung: keine erforderlich!

## **Weitere Veranstaltungen:**

**Bänzen verteilen** Freitag, 1. Dezember 2023

**Hauptversammlung** Mittwoch, 6. März 2024  
im Restaurant Bären, Utzenstorf

**Seniorenfahrt** Mittwoch, 15. Mai 2024

**Vereinsreise** Mittwoch, 26. Juni 2024

Die Reiseverantwortlichen und der Vorstand freuen sich auf zahlreiche Beteiligung an allen Anlässen.

## **Kursprogramm 2023/2024**

(Bitte aufbewahren!)

Entdecke Dein neues Hobby! Viel Spass beim Stöbern durch unser Kursprogramm.

Mitglieder des Landfrauenvereins UWZ zahlen pro Kurs CHF 5.00 weniger. Das Kursgeld wird am ersten Kurstag bar eingezogen Die Anmeldung ist verbindlich.

Wer verhindert ist, kann eine Ersatzperson organisieren. Das Kursgeld muss auf jeden Fall bezahlt werden.

Männer sind jederzeit herzlich willkommen.  
Der Vorstand freut sich auf deine Anmeldung.

## **Haselnuss-Führung**

Wir reisen zusammen mit dem Auto nach Murzelen zur Maulbeerbaumanlage, weiter geht's zur Haselnussproduktion mit Geschichte und Magie des Hasels in Hinterkappelen. Gemeinsam lassen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Datum: Donnerstag, 18. Januar 2024  
Zeit: 13.45 Uhr  
Ort: Murzelen und Hinterkappelen  
(Fahrgemeinschaft ab Utzenstorf)  
Kosten: CHF 30.00 (inkl. 1x Kaffee/Tee und Kuchen)  
Kursleitung: Fam. Clavadetscher-Ramseier

Anmeldung: bis 20. Dezember 2023 bei Monika Lüdi,  
Tel. 032 675 43 38 (ab 19.00 Uhr)

## **Fräche Vogu**

Witzig schaut er doch aus, der ca. 100 cm grosse Vogel. Der Vogel ist für den Innenbereich oder den Eingang geeignet (inkl. Sockel).

Datum: Freitag, 26. Januar 2024  
Zeit: 14.00 Uhr  
Ort: Thun (Fahrgemeinschaft ab Utzenstorf)  
Kosten: Kurs CHF 90.00 inkl. Apéro und Getränke  
Material CHF 50.00  
Kursleitung: Patricia Frieden  
Mitnehmen: Schürze, Gartenhandschuhe

Anmeldung: bis 10. Januar 2024 bei Cordelia Spycher,  
Tel. 032 665 11 89 (ab 19.00 Uhr)

## Kursprogramm 2023/2024

(Fortsetzung)

### Dinkelback-Kurs

Dieser Kurs zeigt, worauf beim Backen mit Dinkel geachtet werden soll.

Es werden diverse Varianten vom Flammkuchen bis zum würzigen Brot angeschaut.

Am Schluss nehmen wir viele Tipps und Tricks und unser selbstgebackenes Backgut mit nach Hause.

Datum: Dienstag, 20. Februar 2024  
Zeit: 13.15 bis zirka 16.45 Uhr  
oder  
Datum: Samstag, 24. Februar 2024  
Zeit: 09.00 bis zirka 12.30 Uhr  
Ort: Mühle Kleeb, Dorf 20, Rüegsbach  
(Fahrgemeinschaft ab Utzenstorf)  
Kosten: CHF 70.00  
Kursleitung: Andrea Held  
Mitnehmen: Korb und Küchentuch, Schürze

Anmeldung: bis 20. Januar 2024 bei Monika Lüdi,  
Tel. 032 675 43 38 (ab 19.00 Uhr)

### Gartenstele

Herstellen einer Gartenstele aus verschiedenen Materialien, je nach Lust und Laune.

Datum: Donnerstag, 14. März 2024 ausgebucht  
Datum: Donnerstag, 21. März 2024 ausgebucht  
Datum: neu: Warteliste, neues Datum folgt  
Zeit: 19.00 Uhr  
Ort: Werkstattladen Bueche, Utzenstorf  
Kosten: je nach Grösse und Material CHF 55.00  
bis CHF 150.00  
Kursleitung: Rosmarie und Hans Ammann

Anmeldung: bis 2. März 2024 bei Cordelia Spycher,  
Tel. 032 665 11 89 (ab 19.00 Uhr)

### Nielenkorb mit Gartenkräutern

Unter kundiger Anleitung flechten wir einen Nielenkorb, der nachher mit frischen Gartenkräutern bepflanzt wird.

Datum: Dienstag, 26. März 2024  
Zeit: 17.00 Uhr  
Ort: Seedorf BE  
(Fahrgemeinschaft ab Utzenstorf)

Kosten: CHF 130.00 inkl. Gartenkräutern  
Kursleitung: Marianne Guillod  
Mitnehmen: Gute Baumschere, Handschuhe  
alte Kleider

Anmeldung: bis 8. März 2024 bei Cordelia Spycher  
Tel. 032 665 11 89 (ab 19.00 Uhr)

### Schafe aus Beton

Zusammen betonieren wir eine kleine Schafherde für in den Garten.

Alle modellieren 2 lustige Schafe aus Beton, Grösse ca. 18 cm und 23 cm.

Datum: Freitag, 5. April 2024  
Zeit: 19.00 - ca. 22.00 Uhr  
Ort: Otterbach 4, Häusermoos  
(Fahrgemeinschaft ab Utzenstorf)  
Kosten: CHF 90.00  
Kursleitung: Maria Hirsbrunner  
Mitnehmen: Arbeitskleidung und Schuhe  
Transportkiste

Anmeldung: bis 15. März 2024 bei Monika Lüdi, Tel.  
032 675 43 38 (ab 19.00 Uhr)

Der Vorstand freut sich auf ein abwechslungsreiches, interessantes und lehrreiches Kursjahr 2023/2024.

## Einführung eUmzug

# eUmzugCH

Seit dem 01. November 2023 ist der eUmzug auch für die Gemeinden Wiler und Ziebach zugänglich.

Mit der Plattform eUmzug kann nun der Umzug beziehungsweise Wegzug einer Person innerhalb der Schweiz gemeldet werden.

Auf den Homepages der Gemeinden ist nun auf der Startseite das Logo des eUmzuges. Wenn man das Logo anklickt, kommt man direkt auf die Homepage des eUmzuges.

Mithilfe des eUmzug kann man sich auf den Gemeinden an- und abmelden, ohne tatsächlich vorbeizugehen.

Das An- und Abmelden am Schalter bleibt selbstverständlich bestehend.